RYANAIR STARTET FLÜGE AB KASSEL IM SOMMER 2027

NEUE STRECKEN NACH PALMA UND LAMEZIA TERME VERBINDEN NORDHESSEN MIT SPANIEN UND ITALIEN

Ryanair, Europas Fluggesellschaft Nr. 1, gab heute (4. November) bekannt, dass sie ab Sommer 2027 Low-Cost-Flüge vom Kassel Airport anbieten und Nordhessen mit Palma und Lamezia Terme verbinden wird. Diese neuen Verbindungen bieten Kunden in der gesamten Region neue Reisemöglichkeiten zu zwei beliebten Sommerzielen in Italien und Spanien zu Europas niedrigsten Tarifen.

Mit der Aufnahme von Kassel in das Ryanair-Netzwerk von über 218 Flughäfen investiert Ryanair weiterhin in Deutschlands kostengünstige Regionalflughäfen, stärkt die internationale Anbindung und den Inbound-Tourismus in den Regionen und unterstützt somit lokale Arbeitsplätze und das Wirtschaftswachstum.

Ryanairs Investitionen in Deutschland könnten deutlich größer ausfallen, wenn die Bundesregierung die enorm hohen Zugangskosten des Landes umfassend senken würde. Diese bremsen weiterhin das Verkehrsaufkommen, den Tourismus, die Beschäftigung und das Wirtschaftswachstum. Während Kassel zeigt, welches Wachstum kostengünstige Regionalflughäfen ermöglichen können, bleibt Deutschland aufgrund seiner schädlichen Luftverkehrsteuer sowie der überhöhten Sicherheits-, Flugsicherungs- und Flughafengebühren einer der am wenigsten wettbewerbsfähigen Luftverkehrsmärkte Europas.

Ryanair fordert die Bundesregierung erneut auf, die wachstumshemmende Luftverkehrsteuer sofort vollständig abzuschaffen, die überhöhten Sicherheits- und Flugsicherungsgebühren zu senken und bundesweit wettbewerbsfähige Flughafengebühren sicherzustellen. Diese wachstumsfördernden Reformen würden es Fluggesellschaften ermöglichen, mehr Flugzeuge und Strecken, eine bessere Anbindung, mehr Tourismus und zusätzliche Arbeitsplätze in ganz Deutschland zu schaffen. Ryanair hat sich verpflichtet, ihr Passagieraufkommen in Deutschland auf 34 Millionen Passagiere pro Jahr zu verdoppeln, 30 zusätzliche Flugzeuge zu stationieren (eine Investition von 3 Milliarden US-Dollar), neue Basen zu eröffnen und 1.000 neue Arbeitsplätze zu schaffen – allerdings nur, wenn die Bundesregierung die Luftverkehrsteuer abschafft und die Zugangskosten (Flugsicherungsgebühren, Sicherheitsgebühren und hohe Flughafengebühren) halbiert.

Marcel Pouchain Meyer, Head of Communications DACH bei Ryanair, sagte:

„Wir freuen uns, im Sommer 2027 Low-Cost-Flüge ab Kassel nach Palma und Lamezia Terme aufzunehmen. Diese beiden neuen Strecken bieten Kunden in Kassel und der gesamten Region Nordhessen mehr Auswahl für ihren Sommerurlaub in Italien und Spanien zu Europas niedrigsten Tarifen und fördern gleichzeitig den Inbound-Tourismus, Arbeitsplätze und das Wirtschaftswachstum.

Kassel ist ein gutes Beispiel für einen proaktiven Regionalflughafen, der mit Ryanair zusammenarbeitet, um wettbewerbsfähige Zugangskosten und neues Wachstum zu erzielen. Bedauerlicherweise machen Deutschlands schädliche Luftverkehrsteuer sowie die überhöhten Sicherheits-, Flugsicherungs- und Flughafengebühren das Land weiterhin wettbewerbsunfähig und verhindern Investitionen von Fluggesellschaften. Wir fordern die Bundesregierung daher erneut auf, Deutschlands exoribitant hohe Luftverkehrsteuer abzuschaffen und die Flughafengebühren sowie die stark gestiegenen Sicherheits- und Flugsicherungskosten zu halbieren, um Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit wiederherzustellen.“

ENDE

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Franziska Berblinger
AVIAREPS Tourism GmbH
+49 (0)179 4160 257
ryanair.de@aviareps.com

Press Office
Ryanair
press@ryanair.com